

# Zukunft von Bibliotheken (und der Arbeit von Bibliothekar:innen)

Prof. Dr. Rudolf Mumenthaler, Direktor UB Zürich, Vorstand Bibliosuisse  
Chur, Diplomfeier für den MAS Information Science der FH Graubünden  
5. Oktober 2024



## Gratulation und Einleitung

- Würdigung: was Sie erreicht haben
  - Eine kurze Einordnung
- Worüber ich heute sprechen werde
- Entwicklungen v.a. im Bereich Bibliotheken (und etwas in Archiven)
- Was das für Ihre Arbeit bedeuten könnte

## Bibliotheken als Lernzentren und Community Centres



- Gilt nicht nur für Universitätsbibliotheken
- Unterschiedliche Lernformen werden unterstützt in unterschiedlichen Settings
  - Vom klassischen Lesesaal zum Coworking Space
- Vermittlung von Wissen auch interaktiv und praxisorientiert (z.B. Makerspaces)
- Bedeutung des lebenslangen Lernens und der Communities mit Bedarf nach Infrastruktur (Raum, IT, Ressourcen)

## Bibliotheken als Lernzentren und Community Centres

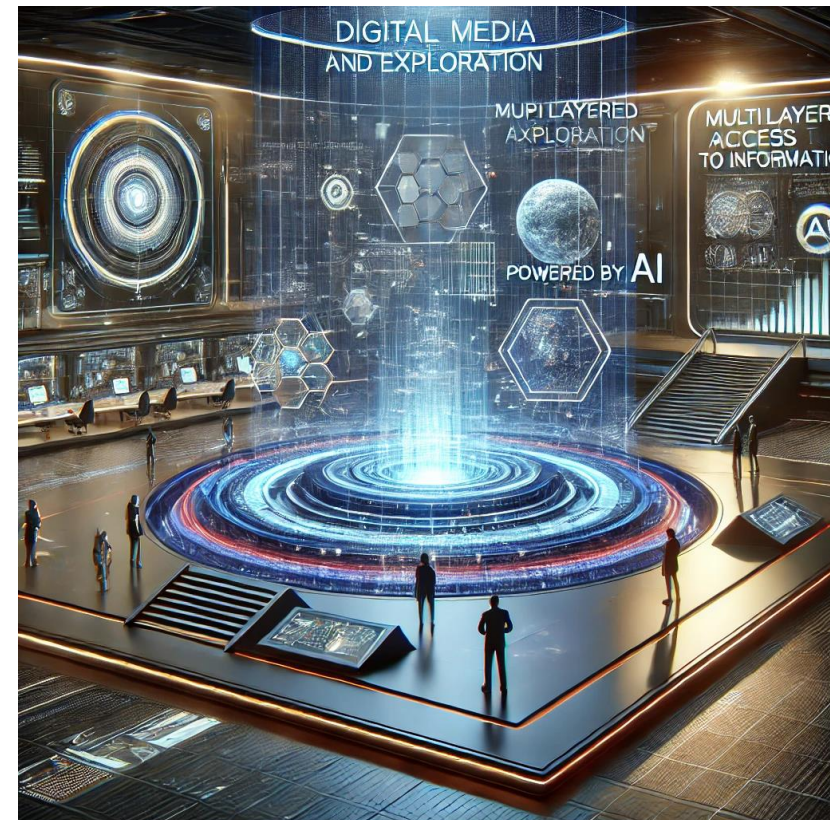


- Gilt nicht nur für Universitätsbibliotheken
- Unterschiedliche Lernformen werden unterstützt in unterschiedlichen Settings
  - Vom klassischen Lesesaal zum Coworking Space
- Vermittlung von Wissen auch interaktiv und praxisorientiert (z.B. Makerspaces)
- Bedeutung des lebenslangen Lernens und der Communities mit Bedarf nach Infrastruktur (Raum, IT, Ressourcen)



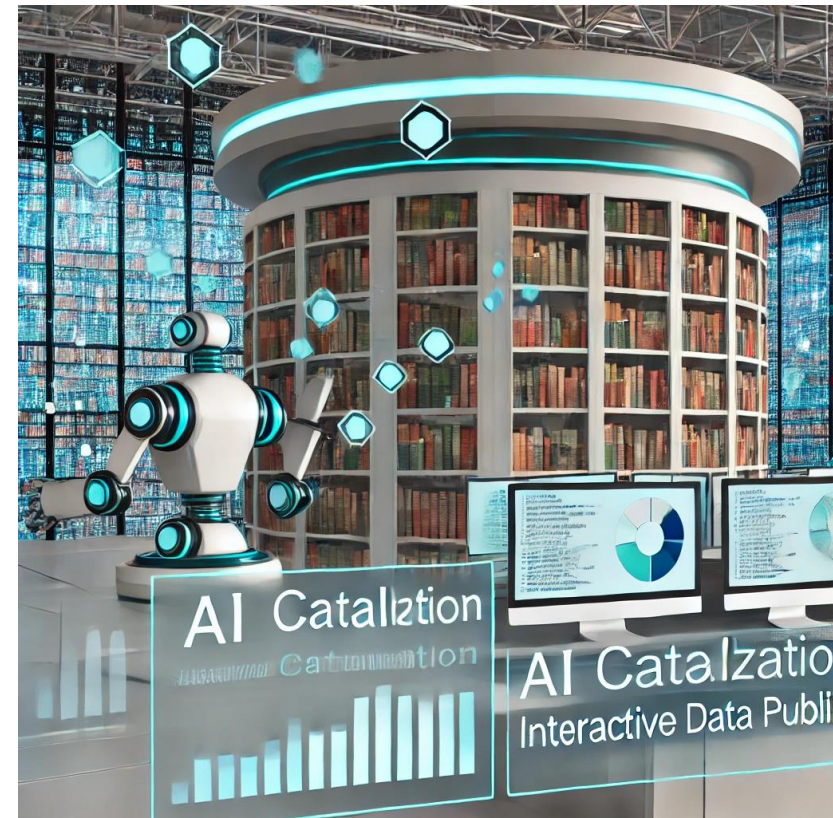
## Medien: Digitalisierung und Recherche

- An wissenschaftlichen Bibliotheken ganz klar: Primat von elektronischen Medien
- «alles» ist digital verfügbar und wird so genutzt
- Konzept der „Korporatheken“ (Noah Bubenhofer)
- Wichtige Aufgabe der Bibliotheken: relevante und vertrauenswürdige Inhalte anbieten
- Die Suche hat sich verändert: es wird «gepromptet» und man erwartet aufbereitete Ergebnisse
  - Voraussetzung: Inhalte sind offen und digital verfügbar



## Automatisierung der Erschliessung mit KI-Unterstützung

- Logische Entwicklung: weniger gedruckte Medien, weniger Erschliessung
  - Und sie wird „wirklich“ nur einmal im nationalen System gemacht
- Einspielung der Metadaten elektronischer Medien erfolgt zentral und mit Unterstützung von KI)
- Nicht nur Publikationen, auch Forschungsdaten und neue Publikationsformen, die miteinander verlinkt werden
- Wichtig: Universitäten haben die Hoheit über diese Inhalte (nicht die Verlage)





## Open Science

- Trotz Sicherheitsbedenken: Open Science gehört zu demokratischen Gesellschaften
  - Zugang für alle, Demokratisierung des Wissens
- Publikationen sind Open Access zugänglich
- Forschungsdaten sind FAIR und so offen wie möglich
- Auch Algorithmen und die LLMs müssen offen und transparent sein
  - Chance für Universitätsbibliotheken: vertrauenswürdige Inhalte dank transparenter Quellen/Inhalte und offener Algorithmen



## Bedeutung des lebenslangen Lernens

- Vermutung: wir werden künftig mehr Zeit fürs Lernen haben und wir werden uns laufend weiterbilden müssen
- Das kann in öffentlichen Räumen (Bibliotheken) geschehen
- Und es wird ein gegenseitiges Lernen und Lehren sein: man bringt sein Wissen ein, teilt es mit anderen, und zwar gegenseitig
- Bibliotheken können dafür die Räume und die Infrastruktur sowie das Community Building beitragen





## Rolle der Bibliotheksmitarbeitenden

- Didaktik und Kompetenzvermittlung (information literacy, data literacy, ai literacy)
- Umgang mit Tools, Unterstützung bei deren Anwendung
- Auch fürs lebenslange Lernen
- Datenmanagement
- Publikationsunterstützung (Kontext Open Science)
- Community Management
- Kommunikation und Netzwerken (Liaison Librarians)



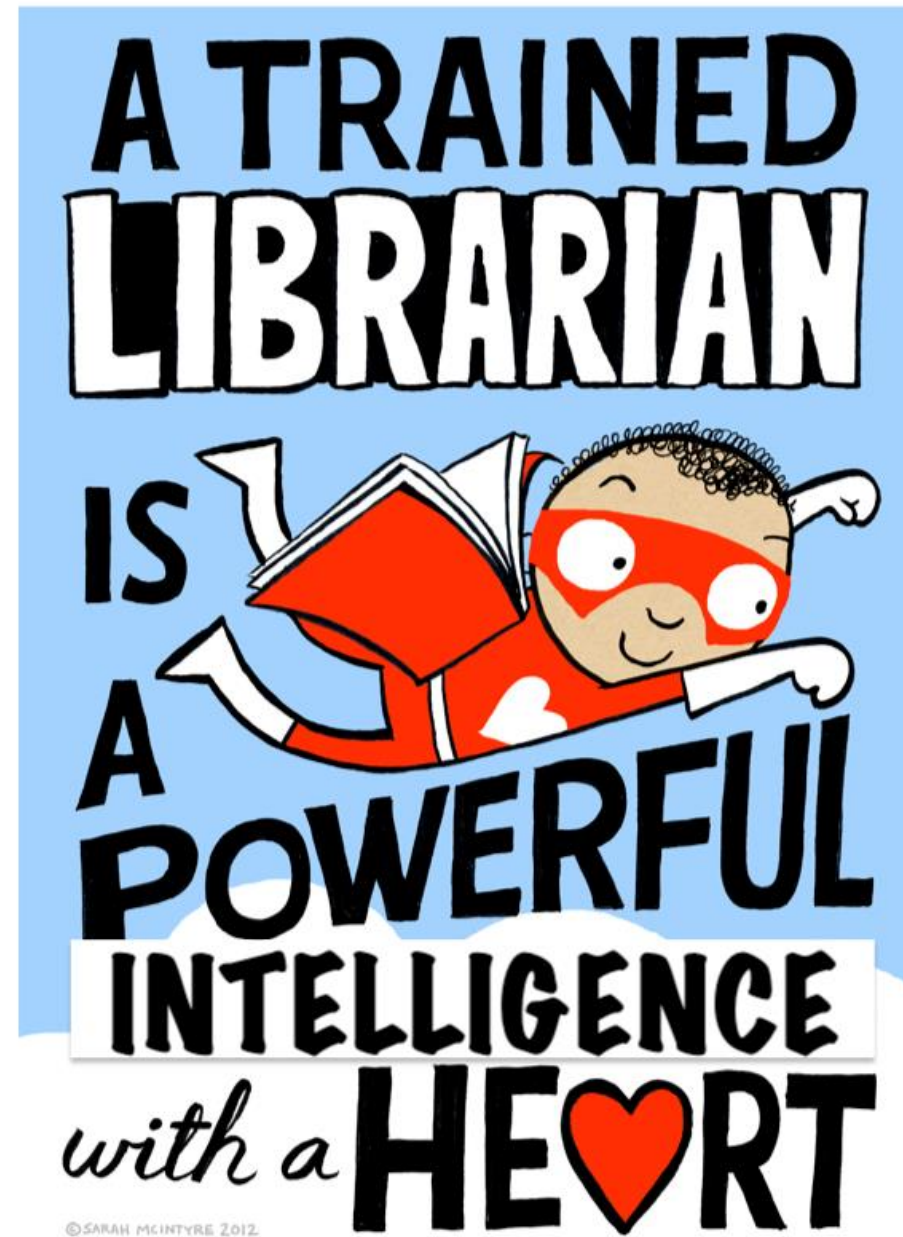
## Was heisst das nun für Mitarbeitende in Bibliotheken?

- Egal welche Stelle in welcher Branche:
  - Weiterbildung, lifelong learning ist angesagt
  - Offenheit für neue Entwicklung, Flexibilität, offenes Mindset
  - Agile Methoden sind nötig (bilden Sie sich genau darin weiter, üben Sie damit!)
- In der Bibliothekswelt zudem wichtig:
  - Sozialkompetenz
  - Technische Fachkompetenz



## Was heisst das nun für Mitarbeitende in Bibliotheken?

- Egal welche Stelle in welcher Branche:
  - Weiterbildung, lifelong learning ist angesagt
  - Offenheit für neue Entwicklung, Flexibilität, offenes Mindset
  - Agile Methoden sind nötig (bilden Sie sich genau darin weiter, üben Sie damit!)
- In der Bibliothekswelt zudem wichtig:
  - Sozialkompetenz
  - Technische Fachkompetenz





**Herzliche Gratulation zum erfolgreichen  
Abschluss!**

**und viel Erfolg auf Ihrem weiteren Weg  
(hoffentlich in einer Bibliothek)**

